

Fünftes Meisterschaftsspiel: FC Baden – FC Seuzach

Donnerstag, 4. September, 20:00 Uhr, Stadion Esp, Baden-Dättwil.

Der Heimspiel-Marathon neigt sich für den FC Baden dem Ende zu. Mit dem FC Seuzach gastiert wieder ein Zürcher Erstligist auf dem Esp. Die Mannschaft von Trainer Gabor Gerstenmaier ist weiterhin auf Kurs in Richtung Aufstiegsspiele.

In dieser Saison hat im Esp noch keine Erstliga-Mannschaft ein Tor erzielt. Erst die St. Galler konnten im Cup jubeln. Dies soll auch gegen Seuzach so weitergehen. Baden ist sicherlich Favorit gegen die Abstiegsgefährdeten Zürcher. „Wir wollen konzentriert und gut vorbereitet ins Spiel gehen. Die Zielsetzung ist sicher der Sieg, also weitere drei Punkte“, erklärt Routinier Giuseppe Rapisarda. Der 28-Jährige Abwehrchef hat massgeblichen Anteil an der soliden Defensive der Badener und hilft mit seiner Erfahrung, dass das Tor von Predrag Pribanovic weiterhin sauber bleibt. Zudem konnte er sich gegen Winterthur II dank seinem Penalty-Treffer zum ersten Mal in dieser Saison als Torschützen auszeichnen.

Die anstrengenden Wochen sind nicht spurlos am Team des FC Baden vorbeigegangen. Das von vielen Verletzungen geplagte Kader hat ein heftiges Programm hinter sich. „In diesem Rhythmus hätten wir sicher Mühe, unser Tempo aufrecht zu halten“, meinte Trainer Gerstenmaier nach dem Spiel gegen Winterthur II. Glücklicherweise steht nach Seuzach wieder der wöchentliche Meisterschafts-Betrieb auf dem Programm.

Luca Muntwyler (Imu)